

QIAGEN meldet Ergebnisse für das erste Quartal 2018

- **Konzernumsatz \$343,6 Mio. (+12% bei tatsächlichen Wechselkursen, +6% bei konstanten Wechselkursen (CER)) ggü. 5% CER Prognose**
- **Gewinn je Aktie \$0,14; bereinigter Gewinn je Aktie \$0,26 (\$0,25 CER) ggü. ~\$0,23-0,24 CER Prognose**
- **„Sample to Insight“-Portfolio gewinnt an Fahrt:**
 - **Europa-Launch von QIAstat-Dx, einer Plattform der nächsten Generation, die syndromische Erkenntnisse für ein breites Anwendungsspektrum liefert**
 - **Geographische Expansion und neue klinische Richtlinien treiben Wachstum des QuantiFERON-Tests auf latente Tuberkulose**
 - **Partnerschaft mit Natera erweitert Testmenu des GeneReader NGS-Systems um eine Version des marktführenden NIPT-Tests für GeneReader**
 - **QIASymphony-Platzierungen wachsen stabil und befinden sich auf Kurs, das für 2018 anvisierte Ziel von insgesamt mehr als 2.300 Platzierungen zu erreichen.**
- **QIAGEN bestätigt Ausblick für 2018 bezüglich des Anstiegs des Konzernumsatzes und des bereinigten Gewinns je Aktie**

Venlo, Niederlande, 2. Mai 2018 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das erste Quartal bekannt. Danach wurden die Ziele für den Konzernumsatz und den bereinigten Gewinn je Aktie übertroffen und die globale Ausweitung des „Sample to Insight“-Portfolios für molekulare Testlösungen über das gesamte Spektrum – von der Grundlagenforschung bis hin zur klinischen Gesundheitsfürsorge – weiter vorangetrieben.

„Mit unseren Ergebnissen für das erste Quartal starten wir für 2018 in ein spannendes Wachstumsjahr. Unser Portfolio an „Sample to Insight“-Lösungen weist für zahlreiche molekulare Testanforderungen eine gute Dynamik auf, und neue Initiativen bieten erhebliches zukünftiges Wachstumspotenzial“, so Peer M. Schatz, Vorstandsvorsitzender der QIAGEN N.V.

„Während die Kundengruppen Molekulare Diagnostik und Pharma im ersten Quartal das stärkste Umsatzwachstum erzielten, verzeichneten die Regionen Amerikas und EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) das größte regionale Wachstum. Zahlreiche Wachstumsinitiativen treiben den Fortschritt unseres „Sample to Insight“-Portfolios voran. Wir sind vor allem sehr zufrieden mit dem anhaltend soliden Wachstum des QuantiFERON-TB-Tests für den Nachweis latenter Tuberkulose, das von der weiteren geographischen Expansion und neuen klinischen Richtlinien getragen wurde. Ebenso verzeichnete unser NGS-Portfolio an universellen Lösungen zweistellige Zuwächse (CER), das Wachstum der Platzierungszahlen des GeneReader NGS Systems nahm weiter zu, und auch die Platzierungen von QIASymphony, dem Flaggschiff unter unseren Automationssystemen, entwickelten sich stabil. Im April erfolgte die Markteinführung von QIAstat-Dx, einer Plattform der nächsten Generation, die präzise syndromische Erkenntnisse in zahlreichen diagnostischen Bereichen liefert. Der europäischen Markteinführung mit Panels für die Evaluierung von Infektionen der Atemwege und des Verdauungstrakts wird eine umfassende Pipeline an weiteren Tests folgen. Wir erwarten, voraussichtlich 2019 mit der Vermarktung in den USA zu beginnen. Eine weitere neue Initiative in 2018 war der Beginn einer neuen Partnerschaft mit Natera, einem führenden Anbieter von zellfreien

DNA-Gentests. Deren Ziel ist die Entwicklung von NGS-Tests für nicht-invasive Pränataldiagnostik sowie von verwandten Tests für den Einsatz mit unserem GeneReader-NGS-System. QIAGEN befindet sich auf gutem Wege, seine für 2018 anvisierten Ziele einer Beschleunigung von Umsatz und bereinigtem Gewinn je Aktie zu erreichen. Darüber hinaus machen wir gute Fortschritte bei der Erreichung unserer mittelfristigen Wachstumsziele bis 2020."

Ausgewählte Kennzahlen

In Millionen US\$ (sofern nicht angegeben / EPS \$ je Aktie)	Q1 2018		
	2018	2017	Ver- änderung
Konzernumsatz	343,6	307,7	12% (6% CER)
Operatives Ergebnis	47,9	23,8	102%
Bereinigtes operatives Ergebnis ⁽¹⁾	77,2	63,8	21%
Konzernergebnis	32,3	17,7	83%
Bereinigtes Konzernergebnis ⁽¹⁾	59,6	50,8	17%
Verwässerter Gewinn je Aktie ⁽¹⁾	\$0,14	\$0,08	
Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie ⁽¹⁾	\$0,26 (\$0,25 CER)	\$0,22	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ⁽²⁾	48,2	60,2	
Abzüglich Erwerb von Sachanlagen	(18,9)	(16,0)	
Free Cash Flow	29,3	44,2	

(1) Die bereinigten Zahlen enthalten keine Restrukturierungsaufwendungen, wie in den beigefügten Überleitungstabellen angegeben. Gewichtete Anzahl verwässerter Aktien (Q1 2018: 232,5 Mio., Q1 2017: 234,9 Mio.)

(2) Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit für das erste Quartal 2018 enthielt vorausbezahlte Lizenzgebühren in Höhe von \$30 Mio. für die Partnerschaft mit Natera.

CER – konstante Wechselkurse.

Konzernumsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

	Q1 2018		
	Konzernumsatz: \$343,6 Mio.		
	Umsatz (in Mio. \$)	Ver- änderung CER in %	% des Umsatzes
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze	\$307	+7%	89%
Instrumente	\$37	+1%	11%
Molekulare Diagnostik ⁽¹⁾	\$161	+9%	47%
Angewandte Testverfahren	\$31	0%	9%
Pharmazeutische Industrie	\$71	+8%	21%
Akademische Forschung	\$81	+3%	23%

(1) Einschließlich Umsätze aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich therapiebegleitender Diagnostika (Q1 2018: \$8 Mio., +29 % CER) und Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA (Q1 2018: \$4 Mio. ggü. \$4 Mio. in Q1 2017)

Wachstumsraten bei konstanten Wechselkursen (CER), Umsatz und Umsatzbeitrag zu tatsächlichen Wechselkursen. Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten.

Konzernumsatz nach Regionen

Q1 2018			
Konzernumsatz: \$343,6 Mio.			
	Umsatz (in Mio. \$)	Ver- änderung CER in %	% des Umsatzes
Amerikas	\$159	+11%	46%
Europa/Naher Osten/Afrika	\$116	+4%	34%
Asien-Pazifik/Japan ⁽¹⁾	\$68	0%	20%

(1) Asien-Pazifik/Japan: Wachstum der Region ohne Veränderungen des Geschäftsportfolios (Q1 2018: 2% CER). Die sieben führenden Schwellenländer: Brasilien, Russland, Indien, China, Südkorea, Mexiko und Türkei (Q1 2018: \$46 Mio., +1% CER, 13% des Umsatzes / +10% Wachstum CER ohne Südkorea). Q1 2018: Rest der Welt machte weniger als 1% des Konzernumsatzes aus. Wachstumsraten bei konstanten Wechselkursen (CER), Umsatz und Umsatzbeitrag zu tatsächlichen Wechselkursen. Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten.

Ergebnisse des ersten Quartals 2018

Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu tatsächlichen Wechselkursen um 12% auf \$343,6 Mio., was aufgrund von positiven Wechselkurseffekten gegenüber dem US-Dollar in Höhe von rund sechs Prozentpunkten einer Steigerung um solide 6% bei konstanten Wechselkursen entspricht. Der organische Umsatz, der Veränderungen des Geschäftsportfolios und Beiträge aus Akquisitionen (OmicSoft, übernommen im Januar 2017) in beiden Perioden ausschließt, wuchs etwas schneller als der Konzernumsatz.

Unter den Kundengruppen führte die Molekulardiagnostik mit 9% CER die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2018 an. Ursächlich hierfür waren die zweistelligen Zuwächse (CER) beim QuantiFERON-TB- Test und das stabile Wachstum im Bereich Personalisierte Medizin, der insbesondere höhere Umsätze aus Projekten zur Entwicklung therapiebegleitender Tests verzeichnete. Bei den Angewandten Testverfahren (+0 % CER) sorgten die Erweiterungen des Forensik-Portfolios in den USA für zweistellige Zuwächse bei konstanten Wechselkursen. Dagegen fielen die europäischen Umsätze in diesem Bereich vor dem Hintergrund des Auslaufens einer nationalen Ausschreibung in 2017 deutlich niedriger aus. Pharma (+8% CER) wuchs bei konstanten Wechselkursen im hohen einstelligen Bereich sowohl bei Verbrauchsgütern als auch bei Instrumenten. Die akademische Forschung (+3% CER) wiederum profitierte von dynamischem Wachstum sowohl beim Absatz von Verbrauchsgütern als auch von Instrumenten.

Das operative Ergebnis betrug im ersten Quartal 2018 \$47,9 Mio. gegenüber \$23,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte operative Ergebnis ohne Restrukturisierungskosten und andere Positionen wie Business Integration, Kosten für Unternehmensübernahmen, Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten stieg um 21% auf \$77,2 Mio. gegenüber \$63,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte operative Marge stieg auf 22% des bereinigten Konzernumsatzes im Berichtszeitraum gegenüber 21% im Vergleichszeitraum 2017 und stieg um ca. 280 Basispunkte bei konstanten Wechselkursen. Aufgrund der prozentual auf den Konzernumsatz bezogenen niedrigeren Kosten für F&E, Vertrieb, Marketing und allgemeine Verwaltung verbesserte sich die bereinigte operative Marge zu tatsächlichen Wechselkursen und glich damit die leicht rückläufige bereinigte Bruttomarge mehr als aus, die hauptsächlich auf die höheren Umsatzerlöse aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich therapiebegleitender Diagnostika zurückzuführen ist, die im Vergleich zum Konzerndurchschnitt niedrigere Margen aufweisen.

Das Konzernergebnis nach Steuern betrug \$32,3 Mio. bzw. \$0,14 je verwässerter Aktie (ausgehend von 232,5 Mio. verwässerten Aktien) ggü. \$17,7 Mio. bzw. \$0,08 je Aktie (ausgehend von 234,9 Mio. verwässerten Aktien) im ersten Quartal 2017. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf

\$59,6 Mio. bzw. \$0,26 je Aktie (\$0,25 CER) gegenüber \$50,8 Mio. bzw. \$0,22 im Vorjahreszeitraum, mit einer bereinigten Steuerquote von 20% im ersten Quartal 2018 ggü. 18% im Vorjahreszeitraum.

Bilanz und Cashflows

Zum 31. März 2018 stiegen die liquiden Mittel auf \$814,9 Mio. gegenüber \$657,7 Mio. zum 31. Dezember 2017. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten 2018 auf \$48,2 Mio. und lag damit unter den im Vorjahreszeitraum verzeichneten \$60,2 Mio., was auf die im Zeitraum 2018 angefallene Vorauszahlung von Lizenzgebühren in Höhe von \$30,0 Mio. für die Partnerschaft mit Natera zurückzuführen ist. Der Free Cash Flow für das erste Quartal 2018 verringerte sich von \$44,2 Mio. im Vorjahreszeitraum auf \$29,3 Mio. Der Erwerb von Sachanlagen stieg in den ersten drei Monaten 2018 auf \$18,9 Mio. gegenüber \$16,0 Mio. im Vergleichszeitraum 2017. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug in den ersten drei Monaten 2018 \$108,6 Mio. einschließlich Nettorückzahlungen von kurzfristigen Wertpapieren in Höhe von \$162,1 Mio., die teilweise kompensiert wurden durch den Erwerb immaterieller Vermögenswerte in Höhe von \$15,2 Millionen, einschließlich von Lizenzzahlungen in Höhe von \$10,0 Mio. für die Natera Partnerschaft. Dem stand im Vorjahreszeitraum ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von \$11,6 Mio. gegenüber (Zahlungsmittelabfluss), einschließlich der Zahlungen für die Übernahme von OmicSoft. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten 2018 auf \$2,2 Mio. (Zahlungsmittelabfluss) gegenüber \$244,5 Mio. in den ersten drei Monaten des Vorjahres, worin \$234,9 Mio. für eine Kapitalrückzahlung im Rahmen des synthetischen Aktienrückkaufprogramms enthalten waren.

„Unsere langjährige Verpflichtung zur disziplinierten Kapitalallokation hat QIAGEN dazu veranlasst, 2018 mit QIAstat-Dx und der Natera Partnerschaft zwei wichtige Investitionen für zukünftiges Wachstum zu tätigen. Gleichzeitig haben wir uns erneut verpflichtet, die Renditen durch ein neues Aktienrückkaufprogramm zu erhöhen“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer der QIAGEN N.V. „Wir setzen unsere Strategie einer Beschleunigung des Umsatzwachstums weiter um, bei gleichzeitiger Verbesserung der operativen Effizienz. Ein zentraler Treiber ist hierbei QIAGENS Business Services Center in Polen, das für kritische Masse und für Skaleneffekte in wichtigen Verwaltungsbereichen sorgt. Wir haben jetzt ein zweites Center in Manila eröffnet, das weiteres Wachstum unterstützen und unsere Effizienz weiter verbessern wird.“

Fortsetzung des Wachstumskurses mit Sample-to-Insight-Portfolio

QIAGEN konzentriert sich auf Wachstumschancen für sein „Sample to Insight“-Portfolio über das gesamte Spektrum molekularer Tests hinweg, von der Grundlagenforschung bis hin zur klinischen Gesundheitsfürsorge. Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

- **QIAstat-Dx**, eine Plattform der nächsten Generation, die syndromische Erkenntnisse durch molekulare Multiplex-Analysen ermöglicht, wurde im April 2018 auf dem Europäischen Kongress für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten ECCMID mit CE-IVD-Kennzeichnung auf dem Markt eingeführt. QIAGEN nahm diese hochsynergistische neue Produktreihe nach Übernahme von STAT-Dx, die im Januar angekündigt und im April abgeschlossen wurde, ins Portfolio mit auf. Die QIAstat-Dx-Plattform und die ersten QIAstat-Dx-Tests, ein umfangreiches Atemwegs- und ein Verdauungstrakt-Panel, werden derzeit europaweit in den Markt eingeführt. Die Vermarktung in den USA und anderen Regionen soll, vorbehaltlich der behördlichen Zulassungen, 2019 erfolgen. Ein umfangreiches Menü mit weiteren Test befindet sich in der Entwicklung.
- **QuantiFERON-TB**, der marktführende Bluttest von QIAGEN zur Erkennung einer latenten Tuberkuloseinfektion (TB), verzeichnet weiterhin ein sehr schnelles Wachstum, das mit geografischer Erweiterung einher geht und von veränderten klinischen Richtlinien profitiert. Im Februar erhielt die vierte Generation von QuantiFERON®-TB Gold Plus (QFT®-Plus) die Zulassung in Japan für das Screening von Patientengruppen mit erhöhtem Risiko. Japan folgt

damit inzwischen mehr als 75 weiteren Ländern, die im Rahmen von TB-Kontrollprogrammen QFT-Plus einsetzen. Proaktives Screening auf und die Behandlung von latenter TB gewinnen aufgrund der veränderten Richtlinien, die kürzlich von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), den U.S. Centers for Disease Control und der International Panel Physicians Association (IPPA) herausgegeben wurden, weiter an Dynamik.

- Der mit **Next-Generation-Sequencing (NGS)** erzielte Umsatz verzeichnete im ersten Quartal 2018 dank QIAGENs umfassendem Portfolio an Plattform-agnostischen Technologien und Platzierungen des GeneReader-NGS-Systems weiterhin ein starkes zweistelliges Wachstum bei konstanten Wechselkursen. Im März ging QIAGEN eine Partnerschaft mit Natera Inc. ein, einem führenden Anbieter von NGS-Assays für nicht-invasive Pränataldiagnostik. Ihr Ziel ist es, hochmoderne zellfreie DNA-Tests für den GeneReader zu entwickeln, die das künftige Angebot über den derzeitigen auf der Onkologie liegenden Schwerpunkt hinaus zu erweitern. Im April wurde auf der Jahrestagung der American Association for Cancer Research (AACR) in über 40 wissenschaftliche Abstracts der Wert der QIAGEN-Lösungen hervorgehoben, einschließlich der Anwendungen des GeneReaders, der Flüssigbiopsie-Technologien und Bioinformatiklösungen. Die QIAGEN-Bioinformatik-Lösungen profitierten auch von einer breiten Akzeptanz bei klinischen Analysen, Auswertungen und Berichterstattungen, sowie von mehreren nationalen Genominitiativen, wie zum Beispiel einem neuen Projekt in Katar.
- **Personalisierte Medizin** profitierte von der europäischen Markteinführung des *therascreen* PITX2 RGQ PCR Kits, des ersten klinisch validierten DNA-Methylierungsassays zur Prognose des Behandlungserfolgs Anthrazyklin-basierter Chemotherapie bei Hochrisiko-Brustkrebspatienten. QIAGENs erster epigenetischer Brustkrebstest mit CE-IVD-Kennzeichnung stellt die neueste Ergänzung zu QIAGENs umfassendem *therascreen*-Portfolio für personalisierte genetische Erkenntnisse bei Lungen-, Darm- und anderen Krebsarten dar. QIAGEN arbeitet derzeit im Rahmen von mehr als 25 Kooperationen an dutzenden Projekten mit Pharma- und Biotechfirmen. QIAGEN ging kürzlich eine strategische Partnerschaft mit dem spanischen Unternehmen Pangea Oncology zur gemeinsamen Entwicklung neuer molekulardiagnostischer Tests ein. Diese soll die multiplexbasierte Flüssigbiopsie-Technologie im Bereich der Präzisionsonkologie zur Anwendung bringen.
- In den **Angewandten Testverfahren** schloss QIAGEN im April 2018 eine Vereinbarung mit Fidelio Capital, einer schwedischen Investmentfirma mit signifikanten Investments in der Tiermedizin, um seine Präsenz im Bereich **Veterinärtestung** zu optimieren. Danach unterstützte QIAGEN die Gründung von INDICAL BIOSCIENCE GmbH, einem von Fidelio neugegründeten Unternehmen, das QIAGENs Portfolio an Veterinärtests übernommen hat. Die Umsätze aus dem Verkauf der Produkte, die an INDICAL übertragen wurden, betrugen im Gesamtjahr 2017 \$7 Millionen. Die neue Vereinbarung hat keine Auswirkungen auf QIAGENs Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2018.

Ausblick

Basierend auf den im ersten Quartal 2018 erzielten starken Ergebnissen bestätigt QIAGEN seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2018, der einen Anstieg des Konzernumsatzes von ca. 6–7% CER vorsieht. Der Ausblick schließt einen für die zweite Jahreshälfte 2018 erwarteten Umsatz in Höhe von etwa \$7 Mio. aus der Übernahme von STAT-Dx ebenso mit ein wie negative Auswirkungen aus dem Umsatzrückgang bei HPV-Testprodukten in den USA in Höhe von ca. 1,5 Prozentpunkten ggü. 2017. QIAGEN rechnet zudem weiterhin für das Gesamtjahr 2018 mit einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von ca. \$1,31–1,33 CER.

Basierend auf den Wechselkursen vom 30. April 2018 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen für das Gesamtjahr 2018 gegenüber dem US-Dollar einen positiven Effekt von ca. 2-3 Prozentpunkten auf den Konzernumsatz und von rund \$0,01-0,02 je Aktie auf den

bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden. Nicht berücksichtigt in diesen Erwartungen sind mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen werden könnten.

Für das zweite Quartal 2018 wird erwartet, dass der Konzernumsatz bei konstanten Wechselkursen um ca. 5-6% steigen wird, wobei die Einführung des QIAstat-Dx-Multiplexsystems voraussichtlich zu keinen materiellen Umsätzen in diesem Zeitraum führen dürfte. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie dürfte sich auf ca. \$0,31–0,32 (CER) belaufen. Basierend auf den Wechselkursen vom 30. April 2018 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar im zweiten Quartal 2018 einen positiven Effekt von ca. 2-3 Prozentpunkten auf den Konzernumsatz und von rund \$0,01 je Aktie auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden.

Vorstellung der Quartalsergebnisse, Telefonkonferenz und Webcast

Eine Präsentation mit weiteren Informationen kann unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar/> heruntergeladen werden. Am Donnerstag, den 3. Mai 2018, um 15:00 Uhr MEZ (14:00 Uhr GMT / 9:00 Uhr EST) findet eine Telefonkonferenz statt. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefergehende Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen die bereinigte Bruttomarge, das bereinigte operative Ergebnis, den den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren bereinigten Gewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den Free Cash Flow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen.

Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN ebenfalls bereinigte Ergebnisse. Zusätzliche Informationen sind in den Tabellen enthalten, die diesem Bericht beifügt sind.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testverfahren (Hauptsächlich Forensik), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Forschung (Life Sciences) zur Verfügung. Zum 31. März 2018 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 4.700 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENs Produkte, Markteinführungen, regulatorische Einreichungen, Kollaborationen, Märkte, Strategie, Steuern und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakte:**Investor Relations:**

John Gilardi
Vice President Corporate Communications and Investor Relations
+49 2103 29 11711 and +1 240 686 2222
John.gilardi@qiagen.com

Dr. Sarah Fakih
Associate Director Investor Relations
+49 2103 29 11457
Sarah.fakih@qiagen.com

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer
Senior Director Public Relations and Digital Communications
+49 2103 29 11826 and +1 240 686 7425
Thomas.theuringer@qiagen.com

www.twitter.com/qiagen
www.facebook.com/QIAGEN

Download the QIAGEN Investor Relations App

Apple: <https://itunes.apple.com/us/app/qiagen-investor-relations/id1170201291?mt=8>

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.theirapp.qiagen&hl=de>

QIAGEN N.V.
KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 31. März	
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	2018	2017
Umsatzerlöse	343.568	307.706
Umsatzkosten	117.894	111.861
Bruttoergebnis vom Umsatz	225.674	195.845
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	39.522	36.939
Vertriebskosten	96.079	91.460
Allgemeine Verwaltungs-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten	31.951	34.017
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	10.180	9.678
Betriebsaufwand gesamt	177.732	172.094
Betriebsergebnis	47.942	23.751
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	4.674	1.910
Zinsaufwendungen	(15.020)	(10.161)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	1.547	983
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(8.799)	(7.268)
Ergebnis vor Ertragsteuern	39.143	16.483
Ertragsteuern	6.848	(1.168)
Konzernergebnis	32.295	17.651
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,14	\$ 0,08
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,26	\$ 0,22
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	232.533	234.881

QIAGEN N.V.
ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS
(ungeprüft)

Drei Monate zum 31. März 2018
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	343,6	225,7	47,9	39,1	(6,8)	17%	32,3	\$ 0,14
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	0,1	0,2	4,5	4,5	(1,3)		3,3	0,01
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	14,6	24,8	24,8	(6,4)		18,4	0,08
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	8,2	—		8,2	0,04
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen (inklusive der Effekte der US Steuerreform)	—	—	—	(2,6)	—		(2,6)	(0,01)
Anpassungen gesamt	0,1	14,9	29,3	35,0	(7,7)		27,3	0,12
Bereinigtes Ergebnis	343,7	240,6	77,2	74,1	(14,5)	20%	59,6	\$ 0,26

* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 232,5 M

Drei Monate zum 31. März 2017
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	307,7	195,8	23,8	16,5	1,2		17,7	\$ 0,08
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen	0,6	1,0	9,7	9,7	(2,6)		7,1	0,04
<i>Davon Effizienzprogramm</i>	—	0,3	3,8	3,8	(0,8)		—	—
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	20,7	30,3	30,3	(10,3)		20,0	0,08
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	5,0	—		5,0	0,02
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	0,1	0,8		0,9	—
Anpassungen gesamt	0,6	21,7	40,0	45,1	(12,1)		33,0	0,14
Bereinigtes Ergebnis	308,3	217,5	63,8	61,7	(10,9)	18%	50,8	\$ 0,22

* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 234,9 M

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ

(In Tausend \$, außer Aktienennwert)	31. März 2018	31. Dezember 2017
	(ungeprüft)	
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	814.923	657.714
Wertpapiere	199.269	359.198
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	331.851	329.138
Ertragsteuerforderungen	45.906	39.509
Vorräte	160.195	155.927
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	192.627	106.487
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	<u>1.744.771</u>	<u>1.647.973</u>
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	503.937	494.321
Geschäfts- und Firmenwert	2.020.174	2.012.904
Immaterielle Vermögenswerte	499.919	499.318
Latente Steueransprüche	42.184	39.353
Sonstige Vermögenswerte	294.371	344.647
Langfristige Vermögenswerte gesamt	<u>3.360.585</u>	<u>3.390.543</u>
Bilanzsumme	<u>5.105.356</u>	<u>5.038.516</u>
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	417.907	—
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.501	59.205
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	327.967	244.114
Ertragsteuerverbindlichkeiten	22.979	21.473
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	<u>815.354</u>	<u>324.792</u>
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.354.072	1.758.258
Latente Steuern	76.547	76.727
Sonstige Verbindlichkeiten	278.843	337.743
Langfristiges Fremdkapital gesamt	<u>1.709.462</u>	<u>2.172.728</u>
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 203.809	2.702	2.702
Kapitalrücklage	1.640.201	1.630.095
Gewinnvortrag	1.243.503	1.247.945
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(205.564)	(220.759)
Eigene Anteile - 3.504 und 4.272 Aktien in 2018 und in 2017	(100.302)	(118.987)
Eigenkapital - gesamt	<u>2.580.540</u>	<u>2.540.996</u>
Bilanzsumme	<u>5.105.356</u>	<u>5.038.516</u>

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 31. März	
(In Tausend \$)	2018	2017
Konzernergebnis	32.295	17.651
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	52.914	54.753
Amortisation von Transaktionskosten aus der Begebung von Anleihen und Darlehen	8.448	5.196
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	10.106	8.905
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(1.308)	1.306
Marktwertänderungen von Wertpapieren	(3.030)	1.055
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	1.722	(3.998)
Nettoveränderungen von Vermögenswerten und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(269)	34.280
Vorräte	(5.123)	(8.778)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.191	(3.537)
Sonstige langfristige Vermögenswerte	(29.925)	(2.767)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(17.492)	(9.328)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(5.401)	(23.013)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(4.405)	(11.241)
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(1.508)	(327)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	48.215	60.157
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(18.898)	(15.977)
Zuflüsse aus der Veräußerung von Sachanlagen	—	48
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(15.200)	(8.429)
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	(3.091)	(3.991)
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommene Zahlungsmittel)	—	(49.678)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(84.590)	—
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	246.668	65.234
Aus-/ Einzahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	(13.690)	1.200
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	(2.671)	—
Cashflow aus Investitionstätigkeit	108.528	(11.593)
Auszahlungen an Aktionäre im Rahmen des synthetischen Aktienrückkaufs	—	(243.945)
Auszahlungen aus Leasingverpflichtungen	(349)	(357)
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	292	1.886
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(2.136)	(2.035)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(2.193)	(244.451)
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseinflüssen	2.659	2.153
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	157.209	(193.734)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	657.714	439.180
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende	814.923	245.446
Überleitung zum Free Cash Flow ⁽¹⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	48.215	60.157
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(18.898)	(15.977)
Free Cash Flow	29.317	44.180

(1) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.